

HERZLICH WILLKOMMEN ZUM KURS

„HILFSBEREITSCHAFT“

Fragerunde:

Was ist Hilfsbereitschaft?

Was fällt Ihnen dazu ein?

Definition:

Was ist Hilfsbereitschaft?

„Jemand ist hilfsbereit“ bedeutet, ...

- dass er sich dazu entscheidet, einer anderen Person zu helfen
- ohne, dass diese Person mit einer Gegenleistung dafür dienen wird,
- oder ihn zwangsläufig darum bitten muss.“

Fragerunde:

Was ist das Gegenteil von Hilfsbereitschaft?

Das Gegenteil von Hilfsbereitschaft ist „Gleichgültigkeit“!

Definition:

Was ist Gleichgültigkeit?

„Menschen die gleichgültig sind, ...

- interessieren sich nicht dafür, wie es anderen Menschen geht
- erkennen nicht, wenn andere Menschen Hilfe brauchen
- fühlen sich nicht verpflichtet hilfeschuchenden Menschen zu helfen“.

Geschichte Nr. 1

Peter ist Rollstuhlfahrer und arbeitet in der Montageabteilung einer Werkstatt. In den Pausen bleibt er gerne an seinem Arbeitsplatz und isst in Ruhe sein Pausenbrot. In einer Pause fällt ihm seine Brille unter den Tisch. Während er sich hilflos bemüht die Brille wieder aufzuheben, kommen seine Kollegen aus der Pause zurück.

A.

Tobias ist der erste, der hereinkommt. Peter sagt zu ihm: *Kannst du mir bitte helfen? Meine Brille ist unter den Tisch gefallen.* Tobias fragt ihn zurück? *Und wer hat sie unter den Tisch fallen gelassen?* Peter antwortet: *Ich habe sie selbst fallen gelassen.* Daraufhin sagt Tobias: *Na dann heb sie auch selber wieder auf!*

Verhält sich Tobias hier Ihrer Meinung nach hilfsbereit oder gleichgültig?



B.

Johannes kommt als zweiter in den Raum. Er sieht, wie Peter sich erfolglos anstrengt, seine Brille aufzuheben. Er geht aber an ihm vorbei zum Arbeitsplatz, um weiter zu arbeiten.

Verhält sich Johannes hier nach Ihrer Meinung hilfsbereit oder gleichgültig?



C.

Lisa, die als dritte in den Arbeitsraum zurückkommt, achtet gar nicht auf den hilflesuchenden Peter. Sie geht ebenfalls an ihm vorbei zu ihrem Arbeitsplatz auf der anderen Seite des Raumes.

Verhält sich Lisa hier nach Ihrer Meinung hilfsbereit oder gleichgültig?



Geschichte Nr. 2

Uwe ist neu in der Werkstatt. Er arbeitet auch in einer Montageabteilung. Die FAB erklärt ihm seine neue Aufgabe: Uwe muss heute 7 verschiedene Teile in eine Tüte verpacken. Das klappt ganz gut.

Am nächsten Tag arbeitet Uwe an derselben Aufgabe weiter.

Peter, der gegenüber von ihm sitzt, bemerkt, dass Uwe immer wieder vergisst einen der 7 Teile zu verpacken.

A.

Peter fängt an, Uwe auszulachen:

„das ist kinderleicht und du kriegst es nicht hin!“



B.

Peter geht zu Uwe hin und sagt:

„ich habe gerade zufällig gesehen,
dass du einen Teil vergessen hast, zu verpacken.

Das passiert oft am Anfang- die Aufgabe
ist gar nicht so einfach.

Darf ich dir zeigen, wie es geht?

Oder wir holen die FAB? Sie hilft dir.“



C.

Peter holt die FAB und sagt total genervt:

„schauen Sie was er macht! Alles falsch!“



Geschichte Nr. 3

Eva ist blind.

Sie versucht aber alles, was sie nur kann, selbständig zu erledigen.

Sie zieht sich auch selbst an.

Eines Tages erscheint Eva beim Frühstück im verkehrt angezogenen Pullover.

A.

Arthur fängt an zu lachen, zeigt auf Eva mit dem Finger und ruft:

„wie sieht sie denn aus?“



B.

Anja sagt Eva höflich und ins Ohr, dass sie aus Versehen den Pulli verkehrt angezogen hat.



Selbsteinschätzung:

- Wie hilfsbereit schätzen Sie sich selbst ein?



- Nennen Sie ein Beispiel für Ihr hilfsbereites Verhalten.

Eigene Erfahrungen:

- Wo haben Sie schon mal Hilfe bekommen?
- Wo wurde sie Ihnen verweigert, obwohl Sie darum gebeten habe?

Das richtige Maß:

Wie bei allen Dingen, gibt es auch bei der Hilfsbereitschaft „**ein richtiges Maß**“.



Auf der einen Seite sind Menschen, die zu wenig Hilfsbereitschaft zeigen. Solche Menschen verhalten sich anderen Menschen gegenüber gleichgültig.

Auf der anderen Seite gibt es auch Menschen, die zu viel Hilfsbereitschaft zeigen. Solche Menschen helfen auch dort, wo gar keine Hilfe erwünscht oder notwendig ist.

Woran kann man „das richtige Maß“ an Hilfsbereitschaft erkennen?

Beispiel 1:

- Was ist, wenn jemand sich selbst helfen könnte, aber aus Faulheit andere Leute bittet, etwas für ihn zu erledigen?
- Kennen Sie dafür Beispiele aus eurem Alltag, ohne Namen zu nennen?

Beispiel 2:

- Was ist, wenn jemand gerne etwas selber erledigen möchte, ein anderer ihm aber ungefragt die Arbeit abnimmt?
- Kennen Sie dafür auch Beispiele, ohne Namen zu nennen?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit 😊